

# der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

04/14

10. Mai

12. Jahrgang

## Themen in dieser Ausgabe:

- **Die Gastgeberstadt vorgestellt - S. 2**
- **Die Zukunft vorbereiten - jetzt - S. 3**
- **Kurz informiert - S. 3**
- **Der Event- und Terminkalender des MTB/BTFB - S. 4**
- **Verschiedene Anlagen/Fortsetzungen – ab S. 5**

---

**Noch 34 Tage bis zur 24. Auflage ...**

Fanfaronade

## Strausberg gibt den Auftakt

Nach der Vorstellungsrunde aller 16 teilnehmenden Vereine aus sieben Bundesländern an der **24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes** (MTB) am 14. Juni 2014 im Stadion Am Quenz in Brandenburg an der Havel, wird der einheimische Spielmannszug, der FTV Stahl Brandenburg an der Havel, um 11:30 Uhr den Wettbewerb in Marsch und Show in drei Kategorien eröffnen. Erst gegen 17:00 Uhr setzt die SG Fanfarenzug Potsdam mit ihrer Show als Titelverteidiger den Schlusspunkt.

Das ist das Ergebnis der am 10. Mai im Hotel „Axxon“ in Brandenburg a. d. H. öffentlich vorgenommenen *Auslosung der Startreihenfolge* durch die Schirmherrin des Events und Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel, Frau Dr. Dietlind Tiemann.

*Die Startreihenfolge im Marsch- und im Showwettbewerb für die Divisionen I und II sowie für die Offene Klasse lesen Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe.)*

## Aus- und Fortbildung stehen im Mittelpunkt

Vor der Auslosung hatte der **Vorstand des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen** des MTB/BTFB planmäßig getagt und eine sehr umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Dass die Fanfaronade dabei im Mittelpunkt stand ist sicher nicht außergewöhnlich. MTB-Vizepräsident und Verantwortlicher der Fanfaronade, Bernd Schenke, konnte

---

## Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

[www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de](http://www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de)  
oder [www.musikerbrandenburg-berlin.de](http://www.musikerbrandenburg-berlin.de)

---

von einem guten Vorbereitungsstand berichten, der die Erwartungen der mehr als 750 Mitwirkenden ganz sicher erfüllen wird. Mit startenden 15 Vereinen erlebt die Fanfaronade 2014 die zweithöchste Beteiligung in ihrer Geschichte (2003 Dresden 16 Vereine).

Weitere Themen der Vorstandsberatung waren die Auswertung des LandesJugendWorkShops (LJWS) und des Übungsleiter-Lehrgangs im Februar, die Vorbereitung des traditionellen LandesWorkShops (LWS) am 25./26. Oktober dieses Jahres (s. S. 8) und das

gemäß der Mitgliederversammlung der Vereine/Abteilungen am 24.10.2013 beschlossene „Festival der Klänge“, das für den 20. Juni 2015 in Premnitz in Vorbereitung ist und nicht zuletzt das Programm der Aus- und Fortbildung für 2015.  
(Besch)

---

### **Die Stadt, die dem Land den Namen gab**

Die kreisfreie **Stadt Brandenburg an der Havel** ist vom 13. bis 15. Juni 2014 Gastgeber für die Sportjugend des Landes Brandenburg und ihre Gäste. An diesem Wochenende finden das 2. Landesturnfest Brandenburg – darin eingebettet die 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes – und die 10. Kinder- und Jugendsportspiele des Landessportbundes (LSB) Brandenburg statt.

Weithin unbekannt ist die Tatsache, dass diese Stadt Namensgeberin für das seit 1990 bestehende Bundesland ist. Ihre wechselvolle Geschichte begann, nachdem Heinrich I. im Winter 928/29 die Brandenburg, den auf der heutigen Dominsel gelegenen Fürstensitz der slawischen Heveller, erobert hatte. In der Gründungsurkunde aus dem Jahr 948 wird der Name Brandenburg erstmals urkundlich erwähnt.

*Wie sich die Stadt bis heute entwickelt hat und was auf ihre Besucher wartet, lesen Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe.*

---

### **Die Zukunft vorbereiten - jetzt!**

Eine neue, in die Zukunft weisende **Wertungsrichterausbildung** beginnt der Märkische TurnerBund (MTB) noch in diesem Jahr.

Das Fachgebiet Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) beabsichtigt, die Ausbildung neuer Wertungsrichter nach dem „One World Adjudication System“ in Angriff zu nehmen.

Am Sonnabend, 27. September 2014, sollen in Potsdam in einem Eintageslehrgang die Grundlagen des neuen Wertungssystems erläutert werden.

Alle interessierten Personen aus allen Genres, die sich vorstellen können, zukünftig als Wertungsrichter nach dem neuen Wertungssystem zu arbeiten, sind herzlich eingeladen. Das sind aber auch alle Vertreter von den Vereinen, die sich in den nächsten Jahren nach dem Wertungssystem werten lassen wollen, bzw. zukünftig danach gewertet werden.

Das betrifft insbesondere Vereine des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB) im Hinblick auf das „Festival der Klänge“ 2015 in Premnitz.

Also - willst du Wertungsrichter werden? Dann Termin vormerken. In Kürze kommt die Ausschreibung zu diesem Lehrgang!  
(MTB)

---

### **Hoffnung machender Saisonauftakt**

Der traditionelle Saisonauftakt der **SG Fanfarenzug Potsdam** e. V. am 1. Mai im Stadion Am Luftschiffhafen sollte als Hoffnungsmacher für die kommenden Monate gesehen werden.

Das Landespolizeiorchester unter Leitung von Jürgen Bludowsky spielte zu Beginn die noch wenigen verbliebenen Regenwolken weg. Die mehr als 1.000 Zuschauer erlebten einen Oberbürgermeister, der in seiner Grußrede nahezu alle Vorhaben des Vereins in diesem Jahr aufzählen konnte. Sie begrüßten als Gäste in diesem Jahr den Fanfarenzug des Feuerwehrvereins Neustrelitz e. V., mit dem eine enge kooperative Zusammenarbeit besteht und junge Turnerinnen der TurnTalentSchule Luftschiffhafen des Märkischen TurnerBundes (MTB).

Letztere waren gekommen, um mit ihren tollen und sauber geturnten Darbietungen auf das bevorstehende 2. Landesturnfest Brandenburg vom 13. bis 15. Juni in Brandenburg a. d. H. aufmerksam zu machen. Denn in dessen Rahmen findet bekanntlich am 14. Juni die 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes im Stahlstadion der Havelmetropole statt.

Deshalb waren die Zuschauer auch auf das neue Showprogramm der beiden Fanfarenzüge gespannt, das sie in rund 6 Wochen der internationalen Jury vorstellen werden. Die Verantwortlichen beider Vereine hatten erklärt, dass sie zum Siegen nach Brandenburg fahren. Warten wir's ab, was die Gegner in der Division I und II entgegen zu setzen haben.

Nicht unerwähnt bleiben darf der imponierende Auftritt des Potsdamer Nachwuchszuges, der sich mit seiner kleinen Musikschau die Sympathien der Zuschauer eroberte. (Besch)

---

### **Eine Aufwertung für die Turnermusiker?**

Im Ergebnis der Großen Arbeitstagung des **Bundesausschusses (BA) für Musik und Spielmannswesen** (MSW) des Deutschen Turner-Bundes (DTB) am 8. März 2014 in der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, gibt es einige Neuerungen.

Der bisherige BA MSW wurde in ein *Technisches Komitee* (TK - analog anderer Sportarten) übergeführt und erhielt damit Sitz und Stimme beim Deutschen Turntag. In wieweit das einer Aufwertung der Turnermusiker im DTB zuzuordnen ist, bleibt abzuwarten. Er ist offiziell dem Vizepräsidentenbereich Allgemeines Turnen/GYMWELT des DTB zugeordnet.

Zum Vorsitzenden des TK Musik und Spielmannswesen wurde **Raik Wehner** vom Spielmannszug Wolfen (Sachsen-Anhalt) gewählt, der dem bisherigen Bundesfachwart Dieter Adam folgt.

Das TK MSW arbeitet an einem Neuanfang und hat alle Landesfachwarte aufgefordert, sich an der Erarbeitung von Perspektiven und einer Konzeption Musik und Spielmannswesen zu beteiligen.

Der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB hat seine Erwartungen einen Neuanfang des DTB-Gremiums betreffend formuliert und dem zuständigen Gremium zugeleitet. (DTB/Besch)

---

**++ kurz informiert +++ kurz informiert +++ kurz informiert ++**

---

### **Dreifacheinsatz**

Bekanntlich findet die **24. Fanfaronade** im Rahmen des 2. Landesturnfestes Brandenburg vom 13. bis 15. Juni statt. Deshalb sind die in der Havelstadt ansässigen Vereine FTV Stahl und die Märkische Schalmeyenkapelle 1958 sowie die TSV Chemie Premnitz im Dreifacheinsatz.

Sie sind sowohl an der offiziellen Eröffnung der Events am Freitagabend auf dem Altstädtischen Markt als auch am Sonntag (15.) zum Abschlusskonzert auf dem Nicolaiplatz im Einsatz. Und während die Stahl-Spielleute am Sonnabend zur Fanfaronade in der Offenen Klasse an den Start gehen, sind Mitglieder der beiden anderen Vereine als fleißige Helfer unterwegs.

\* \* \* \* \*

### **Saisonauftritt unterm Hallendach**

Trotz frühlingshaften Wetters hatten zahlreiche Zuschauer am 12. April den Weg in die Niederlausitzhalle in Senftenberg zum **21. Musikfest** des Landesmusik- und Spielereverbandes Lausitz e. V. gefunden.

Sie wurden von acht „einheimischen“ Vereinen und den Oderberger Stadtpfeifern unter Leitung von Bernd Neumann als Gast einen Nachmittag lang kurzweilig und vielfältig unterhalten.

Für die Mehrzahl war es eine erste Standortbestimmung nach der langen Winterpause und da konnten alle schon recht zufrieden sein. Diesem Urteil schlossen sich auch der Präsident des Landesmusikrates Brandenburg, Prof. Dr. Martin Neumann, der Bürgermeister von Senftenberg, Andreas Friedrich und MTB-Vizepräsident Bernd Schenke, an.

Wie in den Vorjahren hatte das Organisationsteam unter Leitung von Mario Roth ganze Arbeit geleistet und optimale Bedingungen geschaffen. (Besch)

\* \* \* \* \*

## Anpiff für Musik

Der bundesweite „**Tag der Musik**“ vom 13. bis 15. Juni findet in diesem Jahr unter dem Motto „Anpiff für Musik“ statt. Musikvereine, Orchester, Chöre, Bands und Solisten, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Kulturveranstalter beteiligen sich am Projekt. Wie in den Vorjahren ist die Fanfaronade 2104 der konkrete Beitrag des Märkischen Turner-Bundes für dieses Event. (Besch)

\* \* \* \* \*

## Staffelübergabe beim Fanfarenzug

Einhergehend mit dem Bezug des neuen Domizils, hat der **Fanfarenzug Hoyerswerda** (Sachsen) einen neuen Vorstand gewählt. Einstimmig erhielt Carola Vesper das Vertrauen als Vorsitzende. Sie übernahm die Aufgabe von Melanie Bittner, die aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt kandidierte. Manager Wagner ist stolz auf beide und vor allem auf den Teamgeist. Mehr unter [www.fanfarenzug-hoyerswerda.de](http://www.fanfarenzug-hoyerswerda.de). (Besch)

---

## Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

### Der Event- und Terminkalender 2014 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„*der tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum findet ihr die Redaktionsadresse.

## 2014

### Mai

24. Konzert des SZ Oberlichtenau auf der Hutbergbühne Kamenz (20:00 Uhr)

### Juni

**13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg in Brandenburg a. d. H.**

13. bis 15. Internationales Musikfest in Hirschfeld

**14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.**

20./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

26. bis 29. Internationales Musikfestival (nach WAMSB-Kriterien) in Cheb (Tschechien)

27. Beratung des FB-Vorstandes MSW desd MTB/BTFB

28. Landesmeisterschaft Thüringen in Rastenberg

### Juli

04. bis 06. 58. Internationales Musikfest in Rastede

05. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde

05./06. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

### August

29. bis 31. Musikfest des Schalmeienorchesters Tettau/Frauendorf

### September

12. bis 14. 15jähriges Gründungsjubiläum des Spielmannszuges Beelitz (Brandenburg)

8. Internationales Musikantentreffen in Grimma (Sachsen)

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

13. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See

20. 4. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

## Oktober

17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau  
24. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam  
[>>> wird auf 17.01.2015 verschoben](#)  
25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTFB

## November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen  
**29. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit Präsidiumswahl in Potsdam**  
29./30. Beratung der FB-Vorstände Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der neuen Bundesländer in Krillmühle (Sachsen)

## Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

## 2 0 1 5

### Januar

17. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

### Februar/März

- 27.02.  
bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)  
13. bis 15. AWO-Trainingslager

### Juni

- 06. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg**  
**20. „Festival der Klänge“ - Märkisches Spielleutetreffen in Premnitz**

### Oktober

23. bis 25. AWO-Trainingslager

## 2 0 1 6

### Juni

- 04. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)**

(MTB/BTB)

---

## Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

### Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

### V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; [besch@com](mailto:besch@com).

### Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

---

## **Strausberg gibt den Auftakt**

### **Fortsetzung von Seite 1:**

Die ausgeloste Startreihenfolge der drei Kategorien in Marsch und Show entspricht dem Gesamtablauf des Wettkampfes.

Es beginnt die Offene Klasse um 11:30 Uhr mit dem Marschwettbewerb. Abschluss des Events ist der Showwettbewerb der Division I und die anschließende Siegerehrung gegen 17:45 Uhr.

Das ist die Startreihenfolge aller Wettbewerbe:

#### Offene Klasse - Marsch

FTV Stahl Brandenburg e. V.  
Spielmannszug der Buxtehuder Musikzüge e. V.  
Groitzscher Spielleute e. V.  
Elsterwerdaer SV 94 e. V.

#### Division II - Marsch

Fanfarenzug KSC Strausberg e. V. (Juniorzug a. K.)  
Freier Fanfarenzug Neubrandenburg Stadt 1980 e. V.  
Fanfarenzug Neustrelitz e. V.  
Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V.  
Fanfarenzug Großräschen e. V.  
Fanfarenzug der Buxtehuder Musikzüge e. V.

#### Division I - Marsch

Fanfarenzug Dresden e. V.  
Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.  
SG Fanfarenzug Potsdam e. V.  
Berliner Fanfarenzug e. V.

#### Offene Klasse - Show

Blue Diamonds Drum @ Bugle Corps Nienhagen e. V.

#### Division II - Show

Freier Fanfarenzug Neubrandenburg Stadt 1980 e. V.  
Fanfarenzug Greiz e. V.  
Fanfarenzug Großräschen e. V.  
Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V.  
Fanfarenzug Neustrelitz e. V.

#### Division I - Show

Berliner Fanfarenzug e. V.  
Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.  
Fanfarenzug Dresden e. V.  
SG Fanfarenzug Potsdam e. V.

---

## **Die Stadt, die dem Land den Namen gab**

### **Fortsetzung von Seite 2:**

Die Stadt Brandenburg a. d. H. ist auf allen Verkehrswegen gut erreichbar. Nach Berlin sind es etwa 70 km, in die Landeshauptstadt Potsdam 40 km. Die Bundesstraßen B1 (Ost-West-Richtung) und B 102 (Nord-Süd-Richtung) treffen in der City aufeinander. Der DB-Regionalbahnverkehr fährt im Halb-Studentakt nach Potsdam und Berlin, die Fahrzeit beträgt 20 bzw. max. 50 Minuten.

Die Havelstadt verfügt über ein umfangreiches ÖPNV-Netz mit Bussen und Tram. Es besteht ein weitläufig ausgebautes Radwegenetz, das an überregionale Routen angebunden ist. Mit der direkten Lage am Hauptschiffahrtsweg "Untere-Havel-Wasserstraße" bestehen Verbindungen zu Rhein, Weser, Elbe und Oder. Die Verbindung zu den Nordseehäfen Hamburg und Rotterdam ist ebenso gegeben wie die Erreichbarkeit der westdeutschen Industriezentren oder des Ostseehafens Szczecin in Polen.



### **Über 51 Brücken kannst du geh´n**

Die natürlichen Voraussetzungen und die über 1.000jährige Geschichte der Stadt machen sie zu einem lohnenswerten Ziel für Tagestouristen und Urlauber. Von den etwa 229 qkm Stadtfläche sind rund ein Drittel von Wäldern und zwei Fünftel von Wasser bedeckt; es gibt sieben Natur- und vier Landschaftsschutzgebiete. Über die vielen Fluss- und Kanalarme führen 51 Brücken. Das Wassersportrevier „Brandenburger Havelseen“ gehört zu den zehn größten Wassersportrevieren in Deutschland. Es bildet zusammen mit den Potsdamer Havelseen das sog. »Blaue Paradies«, Europas größtes zusammenhängendes Wassersportrevier.

### **Wirtschaft und Bildung werden groß geschrieben**

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt konzentriert sich auf die strukturellen Stärken im verarbeitenden Gewerbe. Zu den industriellen Kernen zählen die Brandenburger Werke der Heidelberger Druckmaschinen AG und der ZF Getriebe GmbH sowie die zum italienischen RIVA-Konzern gehörende Brandenburger Elektrostahlwerke GmbH. In den letzten Jahren sind eine Reihe von Industrie- und Gewerbegebieten durch Neuerschließung oder Revitalisierung entstanden. Besonders positive Entwicklungen sind im Gesundheitssektor und im Tourismusbereich zu verzeichnen. Gemeinsam mit Rathenow und Premnitz bildet die Stadt die Wirtschaftregion Westbrandenburg.

Sie verfügt über neun Grund- und vier Oberschulen, zwei Gymnasien, zwei Oberstufenzentren und drei Förderschulen die sich in Trägerschaft der Kommune befinden. Die Hälfte der städtischen Grundschulen sowie alle Oberschulen und Gymnasien sind Ganztagschulen. Zur Schullandschaft gehören zwei Grundschulen und ein Gymnasium in freier Trägerschaft sowie eine Medizinische Schule, die Volkshochschule, eine Musikschule und die Wredowsche Zeichenschule. An der Fachhochschule sind zurzeit etwa 3.000 Studenten in den Fachbereichen Informatik und Medien, Technik sowie Wirtschaft immatrikuliert. Die Havelstadt verfügt als Besonderheit über ein SOS-Kinderdorf.

### **Kunst und Kultur zum Anfassen und Genießen**

Die Brandenburger Kunst- und Kulturlandschaft zählt zu den interessantesten in der Region. Neben den kommunalen Kultureinrichtungen wie dem Brandenburger Theater mit den Brandenburger Symphonikern und der Brennabor-Galerie, der Musikschule „Vicco von Bülow“, der Fouqué-Bibliothek, dem Heimatmuseum und dem Stadtarchiv gibt es viele Einrichtungen, in denen freie Träger der Kulturarbeit unterschiedliche Angebote präsentieren. Zu den bekanntesten zählen das Archäologische Landesmuseum im Pauli-Kloster sowie das Dom- und das Industriemuseum, das den letzten Siemens-Martin-Ofen Westeuropas beherbergt.

Fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt und Ausdruck der Lebensfreude seiner Einwohner und Gäste sind auch die vielen Feste, die im Laufe des Jahres gefeiert werden. Dazu zählen das Havelfest, das Rolandspectaculum, der Brandenburger Klostersommer, der Plauer Fischerjakobi, das Jazzfest, das Höfefest in der Altstadt und der traditionelle Brandenburger Weihnachtsmarkt.

Die großen Kirchen prägen nicht nur das Bild der Stadt, sie sind auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der Dom St. Peter und Paul - die „Wiege der Mark Brandenburg“, ist das bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Imposant sind die St. Katharinenkirche, die St. Gotthardtkirche, die St. Nikolaikirche, die vier erhalten gebliebenen mittelalterlichen Stadttürme und das Altstädtische Rathaus mit dem Brandenburger Roland davor.

### **Die sportlichste Stadt des Landes**

Die Stadt verfügt mit mehr als 100 Vereinen über eine sehr ausgeprägte und vielfältige Vereinslandschaft. Vor allem die Wassersportler haben in den letzten Jahren auf Grund der traditionsreichen, umfangreich sanierten und erweiterten Regattastrecke „Beetzsee“ - als Austragungsort nationaler und internationaler Meisterschaften - auf sich Aufmerksamkeit gemacht. Sie gilt aber auch als Mekka des europäischen Billard-Sports: regelmäßig werden im Stahlpalast Europameisterschaften ausgetragen. Auch die Judo- und Sumokämpfer, die Wasserballer, Bowlingspieler und Sportmusiker sowie viele andere Sportlerinnen und Sportler bestimmen in ihren Sportarten das Niveau auf Landes- und

Bundesebene mit. Nicht umsonst wurde der Stadt 2000 der Name „Sportlichste Stadt Brandenburgs“ verliehen“.

### **Erfolgreicher Stadtumbau und Behördenzentrum**

In den letzten 20 Jahren entwickelte sich Brandenburg an der Havel zu einem attraktiven Wohnort mit hoher Lebensqualität. Vier große medizinische Einrichtungen, das Städtische Klinikum Brandenburg, das St. Marienkrankenhaus, das neu errichtete Neurologische Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche, das „Asklepios“-Fachklinikum und das neue Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof machten den Gesundheitssektor inzwischen zu einem der wichtigsten Wirtschaftsbereiche.

Vor allem durch die sichtbaren Erfolge der denkmalgerechten Sanierung der drei historischen Stadtkerne wurde die Innenstadt wieder zu einer beliebten Wohngegend. Mit Hilfe des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“ gelang es, insbesondere in den Plattenbau-Wohngebieten am Stadtrand nicht mehr benötigte Kapazitäten zurück zu bauen und an anderer Stelle umfangreiche Aufwertungsmaßnahmen zu realisieren.

Zahlreiche überregionale Behörden wie das Brandenburgische Oberlandesgericht und die Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg, das Amtsgericht, Finanzamt sowie das Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg haben hier ihren Dienstsitz bzw. eine Dienststelle. Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat die Stadt als Sitz der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) gewählt.

*(Besch/*

*Quelle: Stadtverwaltung Brandenburg a. d. H.)*

---

## **Aus- und Fortbildung 2014**

Auf der 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB wurden folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen:

### **5. LandesWorkShop (LWS)**

Seit fünf Jahren bietet der FB MWS für die Spielleute verschiedene Seminare, zentral an einem Ort, an einem Wochenende an. Die Übungsleiter bekommen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Seminaren zu beteiligen. Neue Techniken ausprobieren oder Bewährtes festigen – diese Möglichkeiten werden mit Hilfe von Dozenten des Bundesspielleuteorchesters, aus international erfolgreichen Vereinen sowie mit Berufsmusikern der Bundeswehr und des Landespolizei-Orchesters Brandenburg vermittelt.

Termin:	<b>25./26. Oktober</b>
Zeiten:	(Sonnabend 08:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort:	n. n.
MTB-Mitglieder:	45,00 EUR
Nichtmitglieder:	65,00 EUR
LE:	16 LE
Dozent:	Team entsprechend der Seminare
Meldeschluss:	05.10.2014

Die Vereine/Abteilungen erhalten 6 Wochen vor Beginn jeder Maßnahme detaillierte Informationen.

---